

Initiative ZukunftsGemeinschaft Wolfersheim

Treffen am 18.3.17 zur Vereinsgründung

Michael Klein hat im Vorfeld eine Satzung mit verschiedenen Varianten erarbeitet, die er den Anwesenden an diesem Abend vorstellte.

Name: „Zukunftsgemeinschaft Wolfersheim“

Sitz: Blieskastel

Geschäftsjahr: 2017

Vereinszweck wurde erläutert und ist in der Satzung einsehbar.

Es kann jeder Mitglied werden. Fördermitglied oder stimmberechtigtes Mitglied.

Der Mitgliedsbeitrag ist offen, kann selbst eingetragen werden. Der Verein wünscht sich 4€ als Monatsbeitrag.

Es wird jährlich eine Versammlung geben.

Der Vorstand kann in der üblichen Form gewählt werden mit 1.Vorsitzenden etc. oder er wird gewählt und alle Vorstandsmitglieder sind gleichberechtigt.

Es müssen mindestens 3, höchstens 10 Mitglieder im Vorstand vertreten sein.

Es wurde darüber abgestimmt ob die 2. Variante den Anwesenden zuspricht.

Der Vorschlag wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurde darüber abgestimmt, dass 8 Vorstandsmitglieder ausreichen.

Mit einer Enthaltung wurde der Vorschlag einstimmig angenommen.

Bei einer Vereinsauflösung wird das Vermögen des Vereins der

„Arbeitsgemeinschaft der Wolfersheimer Vereine“ zugeführt.

Das wurde ebenfalls mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Bei Beschlüssen des Vereins ist eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder notwendig.

Die bis dahin erarbeitete Satzung wurde in dieser Form mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Als Versammlungsleiter für die Wahl des Vorstandes erklärte sich Susanne Hunsicker bereit.

Vorgeschlagen wurden: Hannes Ballhorn
Axel Kammerer
Michael Klein
Günter Ewen
Birgit Albrech
Daniel Norbron
Susanne Hunsicker
Gaby Herrmann

Der Vorstand wird offen im Block gewählt.
Mit einer Enthaltung werden die vorab vorgeschlagenen Personen einstimmig als gleichberechtigt in den Vorstand gewählt.

Das Schiedsgericht wird aus 2 Mitgliedern des Vorstandes und 3 weiteren Anwesenden bestehen.

Vorgeschlagen wurden: Elisabeth Gores
Andrea Weyrich
Gudrun Ballhorn

Mit einer Enthaltung und einer gegenstimme wurde die Wahl angenommen.

In der Satzung soll „Schiedsgericht“ umbenannt werden in „Schlichter“.

Thomas Saar wurde vorgeschlagen zum Rechnungsprüfer und Momo Sebastiany.

Die Wahl der Rechnungsprüfer wurde mit 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Protokoll führte: Stefanie Ewen